

# Neue Lebensader im "Breitloo"

**Bachöffnungsprojekte sind oft langwierige Angelegenheiten. Es ist bereits einige Jahre her, das Karin und Hans-Ueli Küng-Minder auf Pro Natura Thurgau zukamen und sich für eine Bachöffnung auf ihrem Land in Etwilen, Gemeinde Wagenhausen, interessierten. Im Juli 2023 war endlich der Spatenstich!**

Nachdem Familie Küng-Minder mit uns Kontakt aufgenommen hatte, folgten Jahre verschiedener Planungen mit einem Ingenieurbüro. Es gab Vorbehalte und Widerstände von Seiten Gemeinde und Landwirtschaftsamt, weitere Anpassungen waren nötig. Eine Zeitlang wurde aus dem Bach dann "nur" noch ein Weiher. In vielen Gesprächen mit den Gemeindevertretern, kantonalen Fachstellen und der SBB und durch eine glückliche Land-

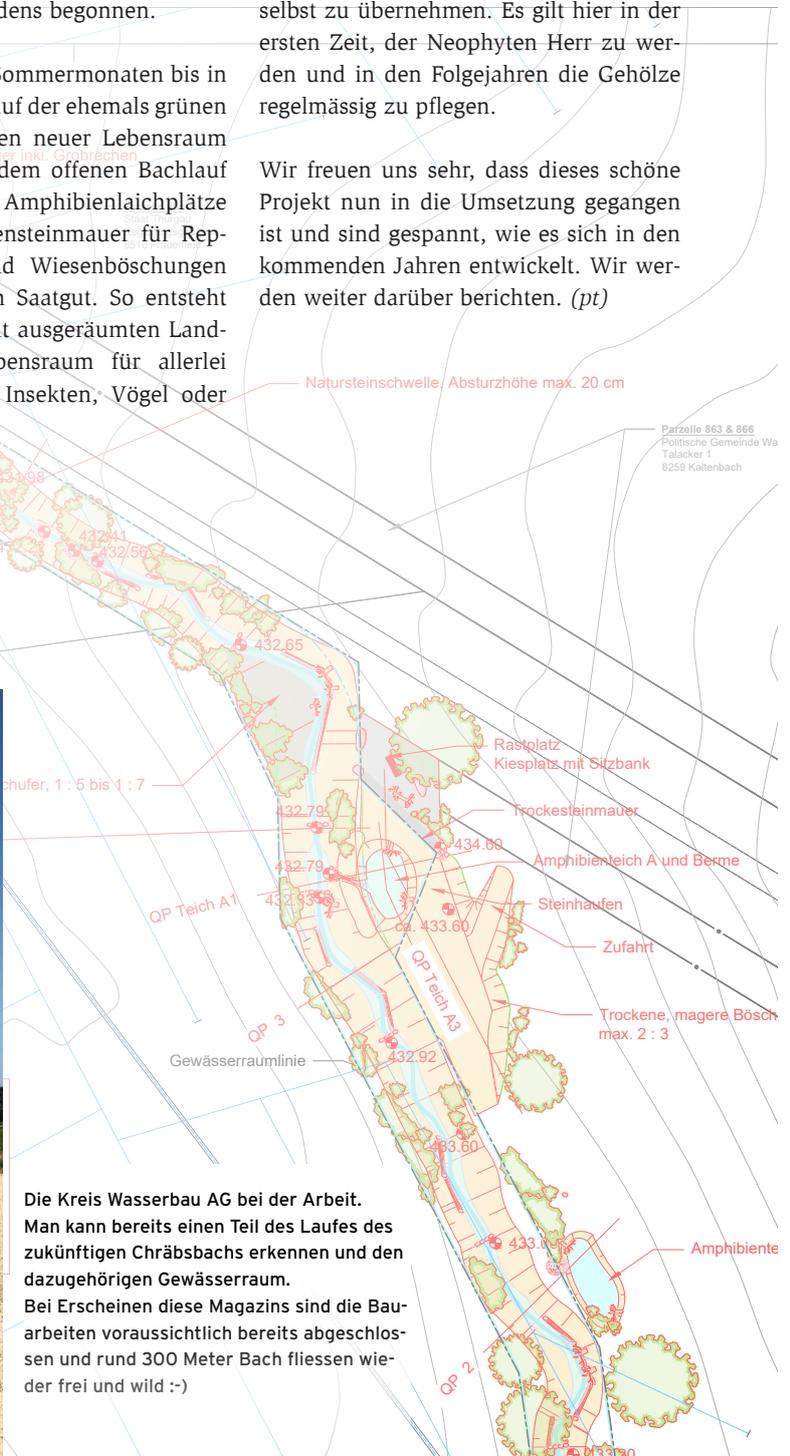
umlegung wurde 2021 wieder ein sinnvolles Bachprojekt daraus, das an der Gemeindeversammlung im Sommer 2022 mit erfreulichen 121:16 Stimmen von den Bürgerinnen und Bürgern gutgeheissen wurde. Die öffentliche Auflage verlief ohne Einsprachen, die Baubewilligung folgte und Mitte Juli 2023 wurde mit dem Abtrag des Oberbodens begonnen.

So werden in den Sommermonaten bis in den Herbst hinein auf der ehemals grünen Wiese rund 25 Aren neuer Lebensraum entstehen. Neben dem offenen Bachlauf wird es Weiher als Amphibienlaichplätze geben, eine Trockensteinmauer für Reptilien, Gehölze und Wiesenböschungen aus einheimischem Saatgut. So entsteht in dieser doch recht ausgeräumten Landschaft wieder Lebensraum für allerlei weitere Tiere wie Insekten, Vögel oder Kleinsäuger.

Die Finanzierung des Projektes ist gesichert über Subventionsbeiträge von Bund und Kanton sowie Gelder von Stiftungen, Pro Natura und den Landeigentümern selbst.

Familie Küng-Minder hat sich zudem verpflichtet, den Unterhalt des Gebietes selbst zu übernehmen. Es gilt hier in der ersten Zeit, der Neophyten Herr zu werden und in den Folgejahren die Gehölze regelmässig zu pflegen.

Wir freuen uns sehr, dass dieses schöne Projekt nun in die Umsetzung gegangen ist und sind gespannt, wie es sich in den kommenden Jahren entwickelt. Wir werden weiter darüber berichten. (pt)



Die Kreis Wasserbau AG bei der Arbeit. Man kann bereits einen Teil des Laufes des zukünftigen Chräbsbachs erkennen und den dazugehörigen Gewässerraum. Bei Erscheinen diese Magazins sind die Bauarbeiten voraussichtlich bereits abgeschlossen und rund 300 Meter Bach fließen wieder frei und wild :-)